

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg

Für Fensterumschlag



Anfragen und Anmeldungen an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg
info.magdeburg@fes.de
Tel.: 0391 568760
Fax: 0391 5687615

EINLADUNG

Vortrag

Wehrhafte Demokratie?

Israel nach der Wahl und die Rolle
des Militärs in der Gesellschaft

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Sachsen-Anhalt

Am 9. April 2019 fand in Israel die Parlamentswahl statt. Der Amtsinhaber Benjamin Netanyahu gewann mit seiner Partei Likud gegen seinen Herausforderer Benny Gantz mit seinem Wahlbündnis Blau-Weiß. Zwar erreichten beide Parteien mit 25 Mandaten gleich viele Sitze, doch der mögliche Koalitionspartner von Gantz, die Arbeiterpartei verlor stark, eine Mehrheit in der Knesset war so unmöglich. Damit bildet aller Wahrscheinlichkeit nach erneut die Likud die Regierung. Im Sommer wäre Netanyahu damit der Premierminister mit der längsten Amtszeit und würde den Staatsgründer David Ben Gurion ablösen – trotz möglicher Korruptionsfälle. Eine Anhörung Netanyahu vor dem Generalstaatsanwalt steht bevor.

Gleichzeitig zeigt die Wahl, dass das linke Lager in Israel kaum noch Bedeutung hat. Waren die Staatsgründer noch sozialdemokratisch, hat sich das Land längst gewandelt: Es ist unter Netanyahu rechter, konservativer und wirtschaftsliberaler geworden. Das zeigte sich auch im vergangenen Wahlkampf, denn politische Kräfte jenseits des rechten Lagers haben es aktuell schwer in Israel. Die Blau-Weiß-Bewegung mit Gantz, dem ehemaligen Armeechef, an der Spitze setzte ihren Schwerpunkt auf das Thema Sicherheit und verfolgte mitnichten linke Ziele.

Wie geht es nun weiter mit der Demokratie in Israel? Welche Rolle und welchen Einfluss hat das Militär in Israel auf politische Entscheidungen? Und wie werden sich zukünftig die arabischen Nachbarn Israels verhalten?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit dem israelischen Politikwissenschaftler und Autor Dr. David Ranan besprechen. Sein Gesprächspartner an diesem Abend ist der Politikwissenschaftler Stephan Klaus.

Wehrhafte Demokratie?

Israel nach der Wahl und die Rolle des Militärs in der Gesellschaft

Dienstag, 25. Juni 2019,
18.00 – 19.30 Uhr

**Dorint Charlottenhof, Raum „Moritzburg“
Dorotheenstraße 12, 06108 Halle (Saale)**

Telefon: 0345 – 292 30

Begrüßung

Wolfgang Höffken, Friedrich-Ebert-Stiftung,
Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Vortrag

Dr. David Ranan, Politikwissenschaftler und Autor,
London und Berlin

Gespräch

Dr. David Ranan

Stephan Klaus, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen und
europäische Politik an der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg, Halle (Saale)

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn sie Fragen zur
barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

ANMELDUNG

(Wir bitten um schriftliche Anmeldung!)

Fax: 0391 5687615

E-Mail: info.magdeburg@fes.de

Internet: www.fes.de/magdeburg

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

An der Veranstaltung

**Wehrhafte Demokratie?
Israel nach der Wahl und die Rolle des
Militärs in der Gesellschaft**

nehme ich teil.

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.